



36 Restless-Legs-Syndrom

Die Ursachen des Restless-Legs-Syndroms sind noch immer unklar. Mit der Identifizierung genetischer Riskovarianten, die an der Entstehung dieser Erkrankung beteiligt sind, eröffnen sich Möglichkeiten, die Pathogenese besser zu erforschen und gezieltere Therapien zu entwickeln.

Wichtiger Hinweis!

In dieser Ausgabe finden Sie den Kongress Report aktuell „Schizophrenietherapie mit Depot-Atypikum. So früh wie möglich stabilisieren“ (S. 88 ff). Beigelegt finden Sie den Kongress Report aktuell „MS-Therapien im direkten Vergleich: Glatirameracetat und Beta-Interferone in primären Endpunkten gleichwertig“ und das Medizin Forum aktuell „Nationales Demenzsymposium 2008: Erstes Alzheimer-Pflaster – Das Vergessen aufhalten“.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

Wie Sie uns erreichen

Verlagsredaktion:

Dr. rer. nat. Claudia Mäck (Redaktionsleitung),
 Telefon: 089 4372-1403, Fax: 089 4372-1400,
 E-Mail: maeck@urban-vogel.de
 Kathrin Rothfischer (Redaktion)
 E-Mail: rothfischer@urban-vogel.de

Schriftleitung:

PD Dr. med. Albert Zacher,
 Telefon: 0941 561672, Fax: 0941 52704,
 E-Mail: bvdnzacher@t-online.de

Fortbildung

- 36 CME: Pathogenese des Restless-Legs-Syndroms**
Risikogene entdeckt
- 41 CME-Fragebogen**
- 44 Arbeitsplatzängste**
Der tägliche Widerstand
- 50 Für Sie gelesen**
- 54 Im Grenzbereich von Urologie und Psychiatrie**
Samenerguss – alles außer normal
- 66 AGATE: Triptane und Antidepressiva**
- 71 Wissenschaft kompakt**
- 72 Epilepsitherapie**
Von der Beratung bis zur Chirurgie
- 84 Psychiatrische Kasuistik**

Journal

- 98 Psychopathologie in Kunst und Literatur**
WRITER'S BLOCK
- 102 NEUROTRANSMITTER-Galerie**
Christine Herr-Tropp – „Das kleine Ich“
- 90 Bücher**
- 91 Termine**
- 93 Pharmaforum**
- 104 Impressum**
- 105 BVDN/BDN/BVDP**
Struktur und Adressen